

BBC NEUE ABENTEUER MIT DEM ZEHNTEN DOCTOR

DOCTOR WHO



**HERRSCHAFT DES
SCHRECKENS**

NICK ABADZIS • ELENA CASAGRANDE • ARIANNA FLOREAN

BBC

DOCTOR WHO

DER ZEHNTE DOCTOR

Band 1: HERRSCHAFT DES SCHRECKENS

SZENARIO NICK ABADZIS

ZEICHNUNGEN ELENA CASAGRANDE

KOLORIERUNG ARIANNA FLOREAN

ÜBERSETZUNG CLAUDIA KERN

**REDAKTEUR-UK
ANDREW JAMES**

**BUCH-DESIGN
ROB FARMER**

**COVER
ALICE X. ZHANG**

panini COMICS

Impressum: Die deutsche Ausgabe von
DOCTOR WHO - Der zehnte Doctor
wird von der Panini Verlags GmbH herausgegeben, Rotebühlstr. 87, 70178 Stuttgart.
Geschäftsleitung: Hermann Paul; Head of Editorial: Jo Löffler (v.i.S.d.P.);
Redaktion: Steffen Volkmer (verantwortl.), Rebecca Haar, Gesa Grünwald,
Benjamin Beck; Übersetzung: Claudia Kern. Head of Marketing: Holger Wiest,
Marketing & Kooperationen: Rebecca Haar (E-Mail: marketing@panini.de);
Grafik & Lettering: LetterFactory - Michael Beck; Druck: Printed in Italy;
Anzeigen: BLAUFEUER VERLAGSVERTRETUNGEN GmbH; info@blaufeuer.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.10.2014, Vertriebservice: stella
distribution, Hamburg, Fax: 040/808053050. Presse & PR: Steffen Volkmer.
ISBN 978-3-95798-287-2. Digitale Ausgaben: 978-3-7367-0837-2 (EPUB),
978-3-7367-0838-9 (MOBI), 978-3-7367-0839-6 (PDF)

Diese Ausgabe enthält die englischen Originalausgaben
Doctor Who: The Tenth Doctor #1 - #5.

BBC, DOCTOR WHO (word marks, logos and devices),
TARDIS, DALEKS, CYBERMAN and K-9 (word marks and devices) are trade marks
of the British Broadcasting Corporation and are used under licence.
BBC logo © BBC 1996. Doctor Who logo © 2009.
Dalek image © BBC/Terry Nation 1963.
Cyberman image © BBC/Kit Pedler/Gerry Davis 1966.
K-9 image © BBC/Bob Baker/Dave Martin 1977.
The Daleks were created by Terry Nation.
The Cyberman was created by Kit Pedler and Gerry Davis.
K-9 was created by Bob Baker and Dave Martin.
Licensed by BBC Worldwide Limited.



YDDR10001

Besonderer Dank an

Steven Moffat, Brian Minchin,
Matt Nicholls, Georgie Britton,
Edward Russell, Derek Ritchie, Scott
Handcock, Kate Bush, Julia Nociolino,
Ed Casey, Marcus Wilson und
Richard Cookson für ihre
unschätzbare Hilfe.



Findet uns im Netz:



PaniniComicsDE

panini COMICS

www.paninicomics.de

TITAN
COMICS

BBC

Der Doctor und das *Du/Sie*-Paradoxon

Der eine oder andere *Doctor Who*-Fan, der den Timelord über die TV-Serie in deutscher Sprache kennen und lieben gelernt hat, wird sich zwischenzeitlich einmal gefragt haben, warum der Mann, der Zeit und Raum überwindet, seine Mitreisenden, die Begleiter oder im Englischen „Companions“, eigentlich *siezt*, während er jedem Alien und sogar seinen Feinden sofort das *Du* entgegenbringt. Es erscheint leicht paradox, seine Vertrauten, mit denen man auf engstem Raum reist und sich in Todesgefahren begibt, mit *Sie* anzusprechen.

Tatsächlich ist das eine Frage, die die deutsche Fangemeinde schon seit Jahrzehnten beschäftigt und die auch heute in Internetforen immer wieder diskutiert wird.

Eine wirkliche Antwort darauf gibt es nicht. Es ist ein Problem, das in dieser Form nur unsere Sprache mit ihrem komplizierten Anrede- und Höflichkeitssystem betrifft. Ob sich die ersten Übersetzer der Serie ins Deutsche darüber überhaupt Gedanken gemacht haben, ist nicht sicher ... Zu der Zeit hätte man einen Doktor – eine Respektsperson (auch wenn man ihn mit C schreibt) – niemals mit *Du* angeredet, und der Doktor hätte schon aus reiner Höflichkeit mit einem *Sie* geantwortet. Vielleicht ist das also lediglich historisch gewachsen. Vielleicht hat es aber auch tiefergehende Hintergründe. Darüber kann man nur (das aber gepflegt und ausgiebig) sinnieren – und das sollte und muss man auch, wenn man zum Beispiel *Doctor Who*-Comics ins Programm aufnimmt.

Wir haben uns sehr lange den Kopf zerbrochen, wie wir es damit in den Comics halten werden. Nach langen Beratungen mit der Übersetzerin, Redaktionsmitarbeitern, anderen Fans und Internet-Recherchen haben wir uns letztlich für die *Sie*-Variante entschieden. Die Gründe in aller Kürze:

1. Wir sehen uns mit dem Medium Comic näher an der TV-Serie und den Filmen. Dort wurde und wird – anders als in den Romanen – überwiegend *gesiezt*. Und wenn man einmal eine Reihe der deutschen Episoden in Folge gesehen hat, und dann zu einem Comic greift, liest sich die *Du*-Variante wirklich ungewohnt und falsch.
2. Der Doctor ist ein ganz spezieller Typ, mit einem ganz speziellen Stil, der alles andere als „normal“ ist. Immer wieder tauchte während unserer Recherchen der Satz auf: „Das ist einfach seine persönliche Note“, die viele sehr apart finden. Wir sehen uns auch als Fans und stellten fest, dass wir dem voll zustimmen.
3. Ein weiterer Gedanke aus dem Netz, der uns sehr gefiel, war, dass der Doctor Menschen *siezt*, weil er sie mehr schätzt als jede andere Rasse im Universum und ganz besonders seine Begleiter. Schaut man in den TV-Staffeln genau hin, *duzt* er nahezu alles, was in den Weiten des Alls so krecht und fleucht, auch seine Feinde! Sein *Siezen* erscheint damit eher wie ein Ausdruck von Nähe und Respekt, statt wie üblich von Höflichkeit und Distanz ... und das ist eigentlich eine ganz eindeutige Doctor-Logik.

Es ist klar, dass uns das sicher noch das eine oder andere Mal Kopfzerbrechen bereiten wird und dass es auch nicht ganz konsequent durchzuziehen ist ... Und es ist ebenfalls klar, dass wir es – egal wie – nie allen Seiten recht machen können, denn die Whovians in Deutschland sind da selbst gespalten. Doch zumindest wollten wir unsere Entscheidung für euch etwas transparenter machen und mal ehrlich ... ob *Du* oder *Sie*, ist sicher nicht ausschlaggebend, um Spaß mit dem Doctor und seinen Abenteuern zu haben.

In diesem Sinn wünschen wir euch nun viel Spaß mit diesem Comic und dem zehnten Doctor!

Eure Red.



BBC

DOCTOR WHO

DER ZEHNTE DOCTOR



DER DOCTOR

Ein Außerirdischer, der wie ein Mensch aussieht. Der letzte Timelord vom Planeten Gallifrey. Niemals feige, niemals grausam, stets ein Kämpfer für die Unterdrückten, egal, wo, egal, wann. Der Doctor genießt es, das Universum auf seinen Reisen zu erforschen, und mit Hilfe seiner menschlichen Begleiter immer wieder neu zu entdecken.

DIE TARDIS

„Time And Relative Dimension In Space“ – Zeit und relative Dimension im All. Diese bescheidene blaue Kiste im zeitlosen Design einer britischen Notruf-Zelle, ist innen größer als außen und Dreh- und Angelpunkt unvergesslicher Abenteuer! Der Doctor glaubt zwar, dass er das Kommando hat, aber die TARDIS führt ihn oft in die Zeit und an den Ort, wo man ihn braucht.

DAS WERKZEUG

Der Schallschraubenzieher ist ein unglaublich vielseitiges Werkzeug, das scannt, findet, öffnet und – ja! – schraubt. Er scheitert oft an Blockadesiegeln und Holz, ist aber äußerst praktisch. Das momentane Modell besticht optisch durch eine blaue Spitze und einen Korallengriff.

WAS ZUVOR GESCHAH ...

Raum und Zeit mit dem Doctor zu erkunden, kann wunderbar sein, aber manchmal ist das Universum dunkel und gefährlich. Das hat Donna Reed, die letzte Begleiterin des Doctors am eigenen Leib erfahren. Der Doctor musste sie zurücklassen und reist seitdem allein weiter.

Doch egal, wohin er reist oder wie lange er unterwegs ist, irgendetwas bringt ihn immer wieder zur Erde zurück ...